

## Verteilzentrum für 800 000 Palettenplätze

**A**m Dortmund-Ems-Kanal baut IKEA seit 2001 an seinem bereits jetzt weltgrößten Distributionszentrum. Bis zum Herbst 2009 sollen in einem weiteren Bauabschnitt auf 129 000 Quadratmetern weitere 290 000 Palettenplätze geschaffen werden. Für die Fertigstellung der 750 x 180 Meter großen Halle werden 120 Millionen Euro investiert.

Den Zuschlag als Generalunternehmer für dieses Vorhaben erhielt die Klebl GmbH, Neumarkt. Das oberpfälzische Unternehmen wird innerhalb eines Jahres insgesamt 2 164 700 Kubikmeter umbauten Raum als Stahlbeton-Fertigteilbau schaffen. Dafür produziert Klebl in seinen Fertigteilwerken über 3 700 Stahlbetonfertigteile. Die Hallenstützen sind 32 Meter lang und wiegen über 70 Tonnen. Das Dach und die Fassade der Halle werden aus wärmegeprägtem Trapezblech gefertigt. Für das Dach kommt Dachtrapezblech Thyssen-Krupp, T 150.1, für die Fassade Wandtrapezblech 35/207 zum Einsatz.

Zur schnellen und kostengünstigen Befestigung der Trapezbleche im Dach und im Fassadenbereich entschied sich Klebl für JORDAHL-Trapezblech-Befestigungsschienen der Deutschen Kahneisen Gesellschaft (DKG). Michael Staudinger, verantwortlicher Projektleiter der Klebl GmbH erläutert: „Für die Montage der Trapezblechsysteme benötigen wir eine große Zahl an Fachpersonal und Gerätschaften. Im Interesse eines flüssigen Bauablaufes muss eine schnelle, aber auch wirtschaftliche Montagevariante zum Einsatz kommen. Die Verwendung von Trapezblechschienen hat sich unter Berücksichtigung dieser Kriterien bewährt.“

Anker herkömmlicher Befestigungsschienen fügen sich oft schwer in vorgebundene Bewehrungskörbe ein. Die ausgewählten JORDAHL-Schienen JTB-60/24/3-AR lassen sich aufgrund ihrer schlanken Bauform unkompliziert in die vorhandene Bewehrung einbauen. Die Schienen der DKG sind unter Z-21.4-161 bauaufsichtlich zugelassen. Beim einzusetzenden Schienenmaterial entschied man sich in Dort-



Um 260.000 Quadratmeter erweitert IKEA sein weltgrößtes Distributionscenter in Dortmund.

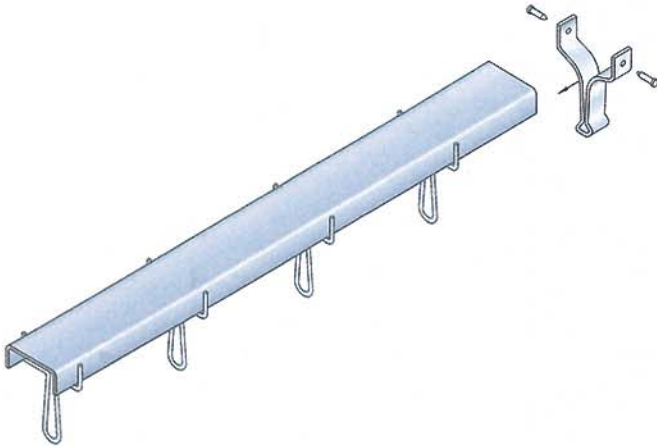
mund für Stahl nach DIN EN 10025, feuerverzinkt mit 50 Mikrometer Zinkauflage. Die vom Berliner Unternehmen gelieferten drei Meter langen Schienen sind mit Ankerabständen von 450 bzw. 150 Millimetern mittig teilbar. Die eingesetzten JORDAHL-Befestigungsschienen können Lasten in allen Richtungen aufnehmen. In Abhängigkeit vom Ankerabstand tragen die Schienen Einzellasten von 5,0 kN (150 mm Ankerabstand) und 3,3 kN (450 mm Ankerabstand). Beim Einkürzen der Schienen muss ein Abstand von maximal 75 mm zum nächsten Anker eingehalten werden.



Zur Befestigung der über 151.000 Quadratmeter Trapezbleche an Dach und Fassade nutzt die Klebl GmbH JORDAHL®-Trapezblech-Befestigungsschienen.



Einbetonierte Trapezblech-Befestigungsschiene im Dachbereich



Konstruktiver Aufbau einer JORDAHL-Trapezblech-Befestigungsschiene JTB-AR mit Endanker.

Die JORDAHL-Schienen werden bereits im Klebl-Fertigteilwerk mit eingelegter Schaumfüllung oberflächenbündig und fluchtgerecht einbetoniert. Die Stoßfugen zwischen den Befestigungsschienen betragen dabei 20 Millimeter. Die Trapezbleche werden mittels selbstschneidenden verzinkten Schrauben mit Dichtscheibe auf den Befestigungsschienen montiert. Entscheidend für die Wahl dieser Befestigungsschienen sind deren Qualität, ihre Verarbeitbarkeit und der Preis..

Bis zur Fertigstellung der im Bereich des Hochregallagers 33 Meter hohen Halle werden insgesamt 151 000 Quadratmeter Trapezbleche im Dach- und Fassadenbereich montiert sein. [www.jordahl.de](http://www.jordahl.de)



Die Befestigungsschienen für die Trapezbleche sind zum Einbetonieren vorbereitet.

Quellennachweis Bilder:

- 1 IKEA
- 2, 3, 4 Klebl GmbH
- 5 Deutsche Kahneisen Gesellschaft mbH